



Gemeinschaftserlebnis im Galgengraben

Ehrenamtliche aus dem Nordend engagieren sich beim Osterputz für ihren Stadtteil / Säckeweise Müll

FULDA (jb/jo). Ehrenamtlicher Einsatz für den eigenen Stadtteil: 22 Bewohnerinnen und Bewohner haben vor Kurzem bei einer Osterputzaktion im Fuldaer Nordend tatkräftig mitgeholfen. Der Galgengraben vom Landratsamt bis hoch zum Spielplatz wurde dabei ins Visier genommen und vom größten Müll gereinigt. Es kam eine beträchtliche Menge an Müll zusammen.

Der vom Verein Grümel geführte Stadtteiltreff Nordend hatte im Rahmen seiner Ferienaktivwoche zu dieser Aktion aufgerufen und mit Unterstützung des Quartiersmanagers Jürgen Brehl auch umgesetzt. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllzangen, Eimern, Müllbeuteln und einem alten Bollerwagen, sammelten die Helferinnen und Helfer den Müll unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln auf und transportierten ihn zu einer Abholstelle. „Corona-bedingt konnten wir zu Ostern nicht



Ausgestattet mit Handschuhen, Müllzangen und Säcken zogen die Freiwilligen los, um ihren Stadtteil von Müll zu säubern. Foto: Stadt Fulda

in den Urlaub fahren, da machen wir doch gerne bei dieser Saubermachaktion mit“, lautete die Rückmeldung einer Mutter, die sich mit ihrer siebenjährigen Tochter an der Aktion beteiligte.

Die Bilanz: Insgesamt wur-

den 14 große Müllsäcke, zwei Teppiche, zwei Schubkarrenräder, ein Schlauchwagen, viel Holz, zerschlagene Eternitplatten und ca. 30 Kilogramm Metallschrott aus der Natur gesammelt. Von der Menge des gesam-

melten Mülls war die gesamte Gruppe überrascht. Es fiel auf, dass auch sehr viele Scherben in den Hecken aufgesammelt wurden. Die Grundschülerin Salam M. findet es überhaupt nicht gut, dass Menschen so Fla-

schen wegwerfen oder zerschlagen: „Vögel und Kleintiere können sich da schnell verletzen, wenn sie auf der Futtersuche in Scherben treten.“

Alle Teilnehmer sind sich einig: Die Aktion wird in den

nächsten Ferien fortgesetzt, weil einfach nach wie vor sehr viel Müll im Nordend zu finden ist. Die Aktion in den Osterferien kann nur ein Auftakt sein. Orte, die man beim nächsten Mal ansteuern könnte, sind zum Beispiel der obere Bereich des Galgengrabens, die Grünflächen an der Waides, der Bahndamm oder auch der Bereich rechts und links des Pfaffenpfads.

Die junge Hannah bringt es auf den Punkt: „Müllsammeln macht in der Gruppe Spaß, und ich tue gleichzeitig etwas für die Natur und meine eigene Umwelt. Das nächste Mal bin ich sicher dabei“, lautete ihr Resümee.

MITMACHEN

Wer sich im Stadtteil zum Thema „Müll und Sauberkeit im Nordend“ engagieren und sich mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern austauschen möchte, kann sich gerne an das Stadtbüro unter Telefon **(0661) 102-3295** wenden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung

Montag, 26.04.2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Lüdermünd, Sitzung des Ortsbeirates Lüdermünd

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
4. Wahl der stellv. Ortsvorsteherin/des stellv. Ortsvorstehers
5. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
6. Verwendung der Senioren- und Kulturmittel 2021
7. Haushaltsanträge 2022
8. Anträge und Anfragen

Versammlungsaufgaben aufgrund der Corona-Pandemie sind einzuhalten.

Thomas Schmitt, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 28.04.2021, 20:00 Uhr, Sportlerheim des SV Kohlhaus, Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
4. Wahl der stellv. Ortsvorsteherin/des stellv. Ortsvorstehers
5. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
6. Verabschiedung ausscheidender Ortsbeiratsmitglieder
7. Anfragen und Anträge

Reinhard Kremser, Ortsvorsteher



Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (links) und Thomas Helmer (rechts), Leiter der Feuerwehr Fulda, begrüßen den neuen Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverband, Karl-Heinz Banse (Mitte), bei seinem Besuch in Fulda. Foto: Stadt Fulda

Online-Infos zum Thema Ausbildung

Statt Girls' und Boys' Day: Angebote der Stadt bei der digitalen Bildungsmesse

FULDA (jo). Die Fuldaer Bildungsmesse findet in diesem Jahr am 23. und 24.

April statt – und zwar rein digital. Auch die Stadtverwaltung Fulda wird sich dabei über Online-Kanäle als Unternehmen und Arbeitgeber präsentieren sowie ihr Ausbildungsangebot vorstellen. Anstelle eines Girls' und Boys' Day vor Ort wird es spezielle Online-Angebote für Schülerinnen und Schüler geben.

Für interessierte Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr keine Möglichkeit hatten, an einem Girls' oder Boys' Day teilzunehmen, hat das Frauenbüro der Stadt Fulda spannende Info-Workshops vorbereitet, an denen man digital teilnehmen kann. Zudem werden an beiden Messtagen Auszubildende virtuell anwesend sein, mit denen man ins Gespräch kommen kann. Außerdem stehen Ansprechpartner zur Verfügung, um sich in Einzelgesprächen auch individuell informieren zu können. Im einem Livestream wird die Stadt Fulda ebenfalls noch-

mal ihr Angebot präsentieren. Für Mädchen und Jungen, die sich über eine Ausbildung bei der Stadt Fulda informieren möchten, gibt es folgende Info-Workshops:

- Ausbildung zur **Feuerwehrfrau**: Freitag, 23. April, um 13 Uhr.
- Zukunftsberuf **Erzieher** (Duale Ausbildung): Freitag, 23. April, um 14 Uhr und Samstag, 24. April, um 12 Uhr.
- Ausbildung als **Fachinformatikerin** für Systemintegration (Duale Ausbildung): Samstag, 24. April, um 11 Uhr.

Die Info-Workshops finden im Rahmen der Digitalen Bildungsmesse Fulda im Gruppen-Videokonferenz-Raum der Stadtverwaltung Fulda zu den oben angegebenen Zeiten statt. Eine Registrierung auf der Homepage www.berufsorientierung-fulda.de ist im Vorfeld erforderlich, um an den Workshops teilnehmen zu können. Für Fragen und weitere Informationen: Frauenbüro der Stadt Fulda, Tel.: (0661) 102-1042 oder frauenbuero@fulda.de

STELLENAUSSCHREIBUNG



Im Amt für **Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Teilzeitstelle als

Abteilungsleitung (m/w/d) Kindertagesbetreuung

mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 31,50 Wochenstunden zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich unter www.fulda.de/stellenangebote möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **06.05.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

OB im Austausch mit der Verbandsspitze

Feuerwehr-Präsident Banse zu Gast

FULDA (jo). Erst seit wenigen Wochen ist er im Amt als Präsident des Deutschen Feuerwehrbands: **Karl-Heinz Banse.** Jetzt war er zu Gast in Fulda und traf unter anderem Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld zum Meinungsaustausch.

Der Deutsche Feuerwehrverband und die Stadt Fulda pflegen seit vielen Jahrzehnten eine enge Beziehung: Schließlich fand die Wiedergründung des Verbands im Januar 1952 in Fulda statt,

und auch beim Deutschen Feuerwehrmuseum, das seit 1963 seinen Sitz in Fulda hat, arbeiten Stadt und Verband eng zusammen. Jetzt tagte das Präsidium des Verbands wieder in Fulda, und zwar erstmals unter Vorsitz seines neuen Präsidenten Karl-Heinz Banse. Der 58-jährige Niedersachse wurde Ende Februar an die Spitze der Feuerwehrleute gewählt. Auf der Tagesordnung der Präsidiumssitzung in Fulda stand unter anderem auch die Weiterentwicklung des Feuerwehrmuseums.